

Lesungen und offene Läden: Die Stadt brummt

Feiertag In Immenstadt locken geöffnete Geschäfte und Literatur tausende Besucher an

Immenstadt Lesungen und Schnäppchen lockten am Samstag tausende Besucher in die Immenstädter Innenstadt. Unter dem Motto „Land – Leute – Literatur“ hatten die Einzelhändler im Städtle ein buntes Programm für jung und alt organisiert. Bei herrlichem Sonnenschein bummelten die Besucher – begleitet von den Klängen der Oyer Musikkapelle und zweier Jazz-Trios – durch die Straßen und die über 50 Läden. In einigen Geschäften gab es Autorenlesungen und Vorträge.

Beispielsweise präsentierte Alexander Fuchs im Mediashop des Allgäuer Anzeigenblatts seinen neuen Kalender „Allgäuer Berge“ mit eigenen Fotografien. Oder Milena Rothermehl, die in der Buchhandlung Lindlbauer aus ihrem Buch „Der Geruch von Zimtstern und Tannennadel“ las. Auf Straßen und Plätzen boten zudem Organisatio-

nen und Händler ihre Waren an. Kuchen gab es vom Tierheim Unterzollbrücke. Knoblauch-Garnelen-Spieße und italienische Weine am Kiwanis-Stand, Spezialitäten direkt aus dem Holzofen an Hermines Brotstand und Bülent Yilmaz verarbeitete 15 Kilogramm Hack- und zehn Kilogramm Lammfleisch zu Köfte und Lammspießen: „Ich bin total zufrieden. Es ist viel los und den Leuten schmeckt es.“ Derweil vergnügten sich die Kinder auf der Riesenrutsche oder in der Hüpfburg. Regionale Erzeugnisse fanden auf dem Herbstgenuss-Markt auf dem Marienplatz großen Anklang.

Von dem Angebot begeistert waren auch Siegrid und Fritz Damm sowie Heidi Waletzko. Alle drei waren sich einig: „Mann kann sich endlich mal alles in Ruhe anschauen. Und dann darf auch das Ratschen nicht fehlen.“ (sam)



Beim verkaufsoffenen Feiertag am Samstag brummt das Immenstädter Zentrum. Dazu gab es Lesungen und Vorträge: Beispielsweise stellte Alexander Fuchs (linkes Bild) seinen Kalender vor und Milena Rothermehl ihr neues Buch. Fotos: Sabine Meier